

Versicherungsfachmann / Versicherungsfachfrau (Außendienst)

BERUFSBESCHREIBUNG

Versicherungsfachleute im Außendienst werben für die Produkte und Angebote ihres Unternehmens wie Lebensversicherungen, Kraftfahrzeugversicherungen, Haushaltsversicherungen, zusätzliche Krankenversicherungen und dergleichen mehr. Sie akquirieren neue Kundinnen und Kunden, informieren und beraten diese und schließen mit ihnen Versicherungsverträge ab. Die abgeschlossenen Verträge und Daten der Kundinnen und Kunden leiten sie an den Innendienst weiter. Sie überprüfen laufend die Erfüllung dieser Verträge, informieren die Kundinnen und Kunden über Änderungen und unterstützen sie bei der Geltendmachung von Ansprüchen aus Versicherungen im Falle von Schäden.

Versicherungskaufleute im Außendienst arbeiten sowohl eigenständig als auch im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und haben Kontakt zu Mitarbeiter*innen anderer Abteilungen sowie zu Ämtern und Behörden, vor allem aber zu ihren Kundinnen und Kunden.

Ausbildung

Der Zugang zur Tätigkeit als Versicherungsfachmann*frau im Außendienst ist nicht einheitlich geregelt. Im Allgemeinen wird eine versicherungswirtschaftliche Ausbildung als Versicherungskaufmann / Versicherungskauffrau (Lehrberuf) oder eine wirtschaftlich-kaufmännische Ausbildung vorausgesetzt (z. B. Abschluss einer kaufmännischen Schule wie Handelsschule oder Handelsakademie bzw. Höhere Lehranstalt/Fachschulen für wirtschaftliche Berufe). Das Versicherungsfachwissen wird durch innerbetriebliche Schulungen vermittelt.

Die wichtigsten Voraussetzungen für diesen Beruf sind jedoch sicheres und kompetentes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit und Freude am Verkaufen.